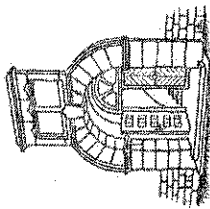


Verbindliche Fächerwahl für die Hauptphase der GOS am GaS (Abgabe bis Fr 03.03.23)



Klasse: _____ Bi-Zweig Sprachenzweig

Name: _____ Konfession: _____

Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

- 1.) Ge muss in der Klassenstufe 11 mindestens als zweistündiger GK belegt werden (Abwahl erst nach 11 unter bestimmten Bedingungen möglich).
- 2.) In der Klassenstufe 11 sind 11 Fächer zum Erreichen von mindestens 34 Wochenstunden zu belegen.
- 3.) Zu belegen sind in den vier Halbjahren mindestens 42 Kurse und durchschnittlich ≥ 34 Wochenstunden.
- 4.) Ein Fach kann nur dann Prüfungsfach im Abitur sein, wenn es ab der Einführungsphase (10, 11, 12) durchgehend belegt war.

Leistungskurse		Grundkurse						Kombinationsnummer			
		Wahlmöglichkeiten gemäß Kombinationstafel									
		4-stündig		3-stündig		2-stündig					
		Weitere FS		GW	NW	KF	RL	GW			
Ma, De, FS	Ma, De, FS	Fr, En, La, Sn, Sn neu	Ek, Po	Bi, Ch, Ph	Sp	Bk, Mu	Rk, Re, Et	Ge	Wi, In, Pi, Bk, Mu, DS, SF	Fächer-summe ≥ 11	Stunden-summe ≥ 34
Ma, De, FS	Ma, De, FS										
Ma, De, FS	Ma, De, FS										

Abkürzungen der Fächer:

Fr:	Französisch	De:	Deutsch	Ek:	Erkunde	Bi:	Biologie	BK:	Bild.Kunst	SF:	Seminarfach
En:	Englisch	Ma:	Mathematik	Po:	Politik	Ch:	Chemie	Mu:	Musik	DS:	Darstellendes Spiel
La:	Latein	Ge:	Geschichte	Ge:	Geschichte	Ph:	Physik	Wi:	Wirtschaftslehre	Pi:	Philosophie
Sn:	Spanisch							In:	Informatik		
Sn neu:	Sn neu einsetzend										

Ort, Datum _____ Unterschrift Schüler(in) _____ Unterschrift Erziehungsberechtigte(r) _____

GOS - Kombinationstafel

Kernf: (De, Ma, FS)
 bei KernF1, KernF2, KernF3 genau eine FS
 FS: (En, Fr, Sn, It, La, Gr), begangen spätestens in K8 (außer 16⁴⁾ und 17⁴)
 FS2: weitere Fremdsprache

GK(4): vierstündige Grundkurse:
 GK(3): dreistündige Grundkurse:
 GK(2): zweistündige Grundkurse:
 NF(2) zweiseit. Neigungsfächer:

De, Ma, (En, Fr, Sn, It, La, Gr)
 (Bl, Ph, Ch), (Ek, Po)
 Ge, (BK, Mu), (Rk, Re, Et), Sp, (DS, Pt, Wl(2), In, Te), Semf
 KF2, DS, Pt, Wl(2), In, Te

NW2: 2. NW; NW23: 2. NW oder 3. NW
 kurz: NW, NW2 oder NW23, GW2 oder GW23
 Ge, KF, RL, Sp, (DS, Pt, Wl(2), In, Te), Semf

Zu belegen sind mindestens 42 Kurse und durchschnittlich mindestens 34 Wochenstunden; weitere Bedingungen zur Belegverpflichtung siehe GOS-VO §9 ff.
 Ein Schüler/eine Schülerin ohne zweite FS in Sek I belegt ehe der Kopplungen 2, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 oder 17 [§ 17 (2) 3.]

Wochenstunden	3 Kernfächer, 3 Talentskurse				PH, NW				PH, GK				weitere Grundkurse				Summe	Fächer	
	5	4	3	2	3	2	1	0	3	2	1	0	4	3	2	1			0
1 a	KernF1	KernF2	KernF3	GK(4)	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
1 b	KernF1	KernF2	KernF3	GK(4)	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
2 a	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
2 b	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
3 a	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
3 b	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
4 a	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
4 b	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
5 a	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
5 b	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
6 a	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
6 b	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
7 a	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
7 b	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
8 a	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
8 b	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
9 a	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
9 b	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	34	11
10 a	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	35	11
10 b	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	35	11
11 a	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	35	11
11 b	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	35	11
12 a	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	36	11
12 b	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	35	11
13 a	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	35	11
13 b	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	36	11
14 a	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	35	11
14 b	KernF1	KernF2	KernF3	KernF3	NW	Ge (2H)	Ge (2H)	Ge (2H)	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	NW23, GW23	36	11

- 1) Semf kann nur einmal belegt werden.
- 2) Anzahl der Kurse entweder [Ge(2H)] und Semf(2H)] oder [Ge(4H)] und kein Semf
- 5) Schülerinnen und Schüler ohne zweite FS aus Sek I belegen als FS2 eine neu beginnende FS

Informationen zur Wahl von Neigungsfächern für die Klassenstufen 11 und 12

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 können für die Hauptphase der Oberstufe u.a. folgende Fächer als „Neigungsfächer“ wählen. Da diese Fächer in der Mittelstufe z.T. noch nicht unterrichtet wurden, haben wir im Folgenden einige Informationen zu diesen Fächern zusammengestellt. Weitere Informationen erteilen die jeweils genannten Fachlehrer/innen. Die Lehrpläne aller Fächer finden sich auf den Internetseiten des Bildungsministeriums:
<http://www.saarland.de/lehrplaeneoberstufe.htm>

Wirtschaftslehre ist ein zweistündiges Grundkursfach, das Unterrichtsinhalte der Volkswirtschaftslehre als auch der Betriebswirtschaftslehre vermittelt. Das Fach bietet also die Möglichkeit, einen vertieften Einblick in ökonomische Zusammenhänge zu erwerben, die als wichtige Voraussetzung für zahlreiche Studienfächer oder Ausbildungsberufe gelten. Inhaltliche Schwerpunkte sind z.B.: Preisbildung, Marktsituationen, Konjunktur und konjunkturelle Schwankungen, gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht, Devisen und Wechselkurse sowie allgemeine wirtschaftspolitische Themen.

weitere Informationen: Herr Mungler

Informatik kann in der Hauptphase der Oberstufe als zweistündiges Grundkursfach oder als fünfständiges Leistungsfach gewählt werden. Das Fach Informatik in der Schule beschäftigt sich hauptsächlich mit der Entwicklung von Rechnern und der Entwicklung von Programmen (nicht jedoch mit Themen wie Prozessoren oder Grafikkarten und auch nicht mit Anwendungen wie Word, Excel oder der Erstellung von Web-Seiten). In der Schule will das Fach Informatik nicht (nur) Schüler ansprechen, die auch zu Hause schon mit Begeisterung am Rechner arbeiten (und spielen), sondern gerade auch Schüler, die in ihrem Beruf in einer völlig anderen Richtung anstreben. Denn als Anwender werden sie sich fast alle in ihrem Beruf mit Rechnern beschäftigen. Durch das Verständnis, wie die Software prinzipiell funktioniert, können dann realisierbare Änderungswünsche geäußert werden.

weitere Informationen: Herr Dr. Schieffer

Darstellendes Spiel ist ein zweistündiges Fach für Schüler, die Lust haben, sich im Spiel bzw. in ihrer Fantasie von einer Gestalt in die andere, von einem Schicksal ins andere, von einem Affekt in den anderen zu stürzen. Darstellendes Spiel ist eine Gruppentätigkeit, die auf ein gemeinsames Ergebnis ausgerichtet ist, welches in einer Präsentation im Anschluss an eine Unterrichtseinheit sichtbar wird. Jeder Mensch verfügt von Natur aus über Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers und der Stimme. Im Unterricht werden diese intensiviert und neue Formen hinzugewonnen. Das Herantrauen an neue Ausdrucks- und Bewegungsformen wird durch entsprechende Arbeitskleidung (Kostüm, Maske) erleichtert.

Zu Beginn einer Arbeitsphase stehen Übungen zum Thema: Körper und Bewegung (Aufwärmen, Dehnen, Spiegelantonomie, Slowmotion, Emotionszonen, Gänge) - Mimik, Gestik, Haltung - Atmung und Stimme. Theatrale Darstellungsmittel, wie Text, Requisit, Musik, Geräusch, Kostüm, Maske, Licht, Bühnenbild und Bühnenform werden ausgewählt.

Darstellendes Spiel ist in vielen Spielformen möglich. Sprechtheater ist nur eine von vielen Möglichkeiten. Im Unterricht wird aber auch mit den weniger bekannten Spielformen experimentiert, wie Bewegungstheater, Schattentheater, Maskentheater, Videotheater, Pantomime, Schwarzes Theater, Improvisationstheater, Puppentheater und Mischformen.

Anderer Ausdrucksträger (Licht, Ton, Maske, Bühnenbild) ergänzen das Spiel.

Die Beurteilung der Gesamtleistung setzt sich zusammen aus der Arbeit in der Gruppe und einer schriftlichen Leistung (Kursarbeit) und eine spielpraktische Aufgabe pro Halbjahr

weitere Informationen: Frau Kaspar-Hort

Philosophie: Das zweistündige Fach Philosophie macht es sich zur Aufgabe, den Schüler/innen die Voraussetzungen zu vermitteln für ein systematisches Nachdenken über theoretische und über praktische Fragen. Durch eine beständige Herausforderung der eigenen Urteilsfähigkeit soll ermöglicht werden, dass Schüler/innen sich durch rationalen Umgang mit Problemen zu mündigen Menschen entwickeln. Der Philosophiekunterricht versucht

- die Fähigkeit, über Positionen und Gegenstände des alltäglichen und wissenschaftlichen Denkens und Handelns, über die Grundfragen der menschlichen Existenz und über die Stellung des Menschen in Natur, Geschichte und Gesellschaft nachzudenken,
- die Fähigkeit, gedankliche Zusammenhänge darzustellen und zu problematisieren
- die Fähigkeit, eigenständig zu argumentieren
- und die Bereitschaft, Dialog und Diskurs als Formen der Suche nach Konsens zu begreifen zu vermitteln.

weitere Informationen: Herr Aug, Herr Hammersch

Wichtiger Hinweis!

Die Fächer Wirtschaftslehre, Informatik, Darstellendes Spiel und Philosophie können als **Prüfungsfach im Abitur** nur dann gewählt werden, wenn das jeweilige Fach **auch in der Klassenstufe 10** belegt wurde.

Eckpunkte der Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe (GOS) ab Abiturjahrgang 2021

Kernfächer:

De }
Ma }
FS }

Jedes Kernfach muss belegt werden.
Mindestens 1 Kernfach als LK

LK: 5 Std }
GK: 4 Std }

Pflichtfächer:

Bi }
Ph }
Ch }

Mindestens ein Fach der Fächergruppe
muss belegt werden.

LK: 5 Std }
GK: 3 Std }

Ge

Der 2std. GK muss für mindestens 2 Hj belegt
werden, sofern Ge nicht als LK belegt wird.
Im 3. +4. Hj kann Ge durch SF ersetzt werden.

LK: 5 Std }
GK: 2 Std }

Ek }
Po }

Mindestens eins der beiden Fächer muss
belegt werden, sofern Ge nicht durchgehend
4 Hj als Gk oder Lk belegt wird.

LK: 5 Std }
GK: 3 Std }

Mu }
BK }

Mindestens ein Fach der Fächergruppe
muss belegt werden.

LK: 5 Std }
GK: 2 Std }

Rk }
Re }
Et }

Ein Fach der Fächergruppe
muss belegt werden.

LK: 5 Std }
GK: 2 Std }

Sp

Das Fach muss belegt werden.

LK: 5 Std }
GK: 2 Std }

Sonstige Fächer gemäß GOS-Kombinationstafel

Belegverpflichtung:

- 1. Jahr der Hauptphase: **11 Fächer** mit **mindestens 34 Wochenstunden**
- In 4 Halbjahren mindestens 42 Kurse und durchschnittlich **mindestens 34 Stunden**
- Abwahl von Fächern nicht möglich (Ausnahme: 2std. Ge, SF)

Qualifikation in der GOS ab 2018 (Abiturjahrgang 2021)

5 Prüfungsfächer

1. PF: 1. LK schriftliche Prüfung : 270 min (LK-Deutsch: 315 min)
2. PF: 2. LK schriftliche Prüfung : 270 min (LK-Englisch: 270 min)

3. PF } schriftliche Prüfung } 2 oder 3 std. GK: 180 min
4. PF } 4 std. GK: 225 min

(G-Deutsch: 255 min/ G-Englisch: 240 min)

5. PF mündliche Prüfung 2std., 3std. oder 4std. GK 20 min

- Bedingungen:
- Durchgehende Belegung der PF in der Oberstufe (10, 11, 12)
 - Mindestens 2 der 3 Kernfächer
 - Mindestens ein Fach aus jedem der drei Aufgabengebiete (sprachl./literarisch/künstl.; gesellschaftsw.; math/naturw/techn.)
 - Maximal 1 zweistündiger GK kann PF sein. (Kein PF: Sp 2std., SF, Wfr)
 - Höchstens 2 Prüfungsfächer aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabengebiet

Qualifikation im Kursbereich

40 Kurse (von in der Regel 11 x 4 = 44 Kursen) **müssen eingebracht werden.**

- 4 Kurse in den 5 Prüfungsfächern

und soweit davon nicht abgedeckt

- Je 4 Kurse in den 3 Kernfächern
- 4 Kurse GW (Ge, Po, Ek)
- Mindestens 2 Kurse Geschichte
- 4 Kurse NW (Bi, Ch, Ph)
- Mindestens 2 Kurse des Kunstfaches (KF)
- Mindestens 2 Kurse Rk/Re/AlI, Ethik

Rest nach Wahl

Bedingungen: - kein einzubringender Kurs 00

- **mindestens 32 von 40 Kursen** ≥ 05 (d. h. max. 8 „rote“ Noten)

- **mindestens 5 von 12 Kursen in den 3 Kernfächern** ≥ 05 (d. h. max. 7 „rote“ Noten)

- Punktsumme der 40 Kurse ≥ 200

Qualifikation im Abiturbereich

4 fache Gewichtung der Endnote in den 5 Prüfungsfächern

- Bedingungen:
- in mindestens drei PF (darunter wenigstens 1 LK) ist die Punktsumme ≥ 20
 - in mindestens einem Kernfach PF ist die Punktsumme ≥ 20
 - Punktsumme insgesamt ≥ 100

Gesamtqualifikation

Punktzahl im Kursbereich + Punktzahl im Abiturbereich = Gesamtqualifikation
(max. 600) (max. 900)